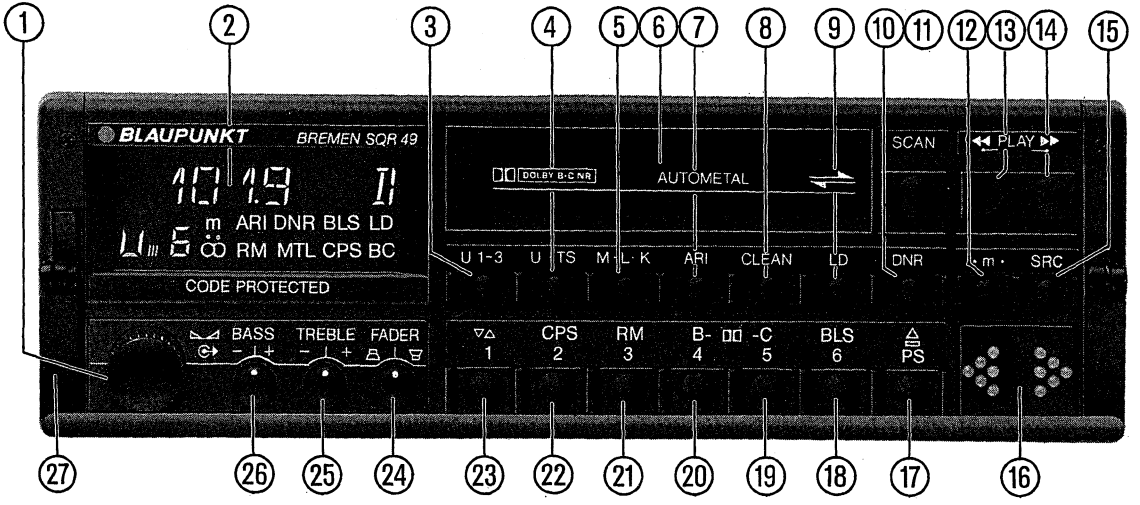
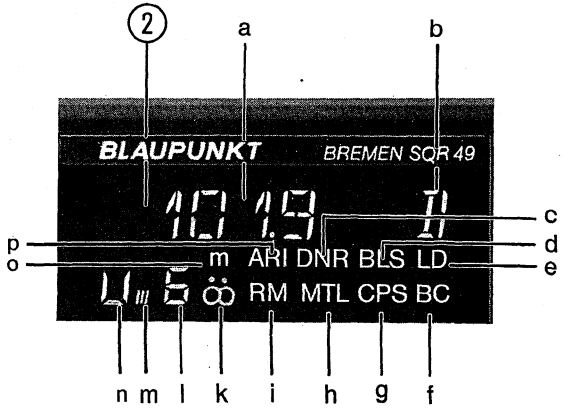
Bedienungsanleitung

BLAUPUNKT **BREMEN SQR 49**

BOSCH Telecom


BLAUPUNKT
BREMEN SQR 49
m ARI DNR BLS LD
RM MTL CPS BC
CODE PROTECTED
DOLBY B-C NR
AUTOMETAL
SCAN
PLAY
U 1-3
U TS
M L K
ARI
CLEAN
LD
DNR
m
SRC
BASS
TREBLE
FADER
CPS
RM
B- -C
BLS
PS
1
2
3
4
5
6
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27


BLAUPUNKT
BREMEN SQR 49
m ARI DNR BLS LD
RM MTL CPS BC
2
a
b
c
d
e
f
g
h
i
k
l
m
n
o
p

Radio
NDR 2
92,1
D

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise
Kurzanleitung
Bedienhinweise
Klangsteuerung
Loudness
Rundfunkbetrieb
Wellenbereich wählen
Sender wählen
Sender speichern
Mono-Umschaltung
Suchlaufempfindlichkeitsumschaltung
Cassettenwiedergabe
Bandsortenumschaltung
Dolby-NR
Spur-Umschaltung (Autoreverse)
Titel wählen mit Super-CPS
Scan
Automatischer schneller Umlauf bei unbespieltem Band
Radio hören bei schnellem Bandlauf
Tonquellen umschalten (SRC)
Frequenzen überprüfen/Sender einstellen
ARI-Verkehrsfunk
Anti-Diebstahl-Codierung
Farbumschaltung des Displays
Pflege und Wartung
Technische Daten
Einbau- und Anschlußhinweise
am Schluß dieser Anleitung

Wichtige Informationen

Anschlußmöglichkeiten

Bei Nichtbeachten dieser Hinweise besteht Zerstörungsgefahr der Endstufen!
Lautsprecher-Ausgänge **nicht mit Masse verbinden!**
Im Lieferumfang dieses Cassetten-Autoradios ist eine Quick-Out-Halterung enthalten.
Möchten Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, lesen Sie unbedingt die beiliegenden Einbau-und Anschlußhinweise. Die Kurzform finden Sie am Schluß dieser Anleitung.

Dieses Autoradio ist für den Anschluß des Blaupunkt CD-Changers vorgesehen. Wichtige Bedienfunktionen des CD-Changers können über den Bremen SQR 49 gesteuert werden.

Bei diesem Autoradio können Sie mit **DSC** (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) die Display-Grundfarbe, Suchlaufempfindlichkeit, Loudness und ARI-Durchsagelautstärke/-Warnton separat einstellen und speichern. Die Einstellvorgänge finden Sie in den Bedienhinweisen beschrieben.

Quick Out

Dieses Autoradio ist serienmäßig mit einer Quick Out ausgestattet.
Mit dieser Quick Out können Sie Ihr Radio problemlos aus dem Einbauschacht herausziehen und mitnehmen. Die Speicherung der Stationstasten bleibt auch für längere Zeit erhalten.

Möchten Sie das Gerät herausnehmen, so
- schalten Sie es aus und ziehen Sie an dem Bügel ㉗.

Möchten Sie wieder Radio oder Cassette hören, so
- schieben Sie das Gerät bis zum Anschlag ein und klappen den Bügel an die Frontblende.
  Das Gerät ist spielbereit, sofern das Codiersystem ausgeschaltet ist.

Bei aktiviertem Codiersystem muß die Bedienung nach jedem Geräteeinschub wie unter „Anti-Diebstahl-Codierung" beschrieben, erfolgen.

Der UKW-Empfang im Auto

Der UKW-Empfang im Auto bietet Ihnen dieselben Vorteile, die Sie schon von Ihrem Heimradio kennen.
Sie genießen auf UKW die höchste Wiedergabe-Qualität von Musik und Sprache.

Die UKW-Empfangsbedingungen im fahrenden Auto sind jedoch schwieriger als bei Ihrer Heimanlage mit stationärer Antenne.
Durch das von Blaupunkt entwickelte Empfangskonzept Codem IV werden die verschiedenen empfangsstörenden Ursachen wie wechselnde Senderfeldstärke, Mehrwegeempfang, Abschattungen weitgehend minimiert.

Sinkt jedoch die Feldstärke zu tief (die Empfangsbedingungen werden schlechter), sollten Sie einen anderen UKW-Sender wählen.
Nur mit korrekt montierter, funktionsfähiger Antenne erzielen Sie die volle Empfangsleistung.

Kurzanleitung

Diese Kurzanleitung ist in drei Teile gegliedert:

Klangsteuerung
Rundfunkbetrieb
Cassettenbetrieb

Bei Doppelfunktionen erfolgt getrennte Beschreibung. **Funktionen,** die einer weiteren **Erläuterung** bedürfen, werden in den **„Bedienhinweisen"** beschrieben.

㉗ **Quick-Out-Bügel**
Zum problemlosen Herausnehmen des Gerätes aus dem Einbauschacht.

① **Ein/Aus/Lautstärkeregler**

Klangsteuerung

① **Balanceregler**
Zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses links/rechts.
Knopf ziehen (rastet)
Nach der Einstellung Knopf drücken.

⑨ **Taste LD**
Loudness - gehörrichtige Anhebung der Bässe bei geringer Lautstärke.
Loudness ein/aus durch Drücken der Taste LD ⑨. Im Display leuchtet bei eingeschalteter Loudness "LD" ②e.

⑩ **Taste DNR™**
Dynamic Noise Reduction = Dynamische Rauschunterdrückung
Diese Funktion ermöglicht es, bei Cassetten- und Rundfunkbetrieb das eventuell vorhandene Rauschen zu verringern.
DNR ist eingeschaltet, wenn im Display ②c „DNR" leuchtet.
Umschalten durch Drücken der Taste.

㉔ **Fader** (Überblendregler)
Zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses vorn/hinten.
Knopf durch Drücken ausrasten und drehen.
Werden nur zwei Lautsprecher angeschlossen, so ist der Fader in Mittelstellung zu bringen. Drehregler einrasten.

㉕ **Treble (Höhen)-Regler**
Drehregler durch Drücken ausrasten.
↘ - Höhen werden angehoben.
↗ - Höhen werden abgesenkt.
Drehregler einrasten.

㉖ **Baß-Regler**
Drehregler durch Drücken ausrasten.
↘ - Bässe werden angehoben.
↗ - Bässe werden abgesenkt.
Drehregler einrasten.

Rundfunkbetrieb

② **Display - Anzeige für**
a) Frequenz, Code
b) ARI-Bereichskennung oder Titelvorwahl - zeigt bei Super-CPS an, wie viele Titel noch übersprungen werden sollen
c) DNR (Rauschunterdrückung)
d) BLS (automatischer Vorlauf bei unbespieltem Band)
e) LD (Loudness)
f) Dolby B/C
g) CPS (Cassetten-Programm-Suchlauf)
h) MTL (Bandsorte)
i) RM (Rundfunkwiedergabe bei schnellem Bandlauf)
k) ∞ (Stereo)
l) 1-6 (Stationstasten)
m) I-III (UKW-Speicherebene)
n) U K L M (Wellenbereiche)
o) Suchlaufempfindlichkeit/ manuelle Senderabstimmung
p) ARI

③ **Taste U 1-3**
Wellenbereichstaste UKW (87,5 - 108 MHz) und Umschalter für die UKW-Speicherebenen I-III.
Auf jeder Speicherebene können mit den Tasten ⑱ - ㉓ sechs UKW-Sender gespeichert werden.
Durch mehrmaliges Antippen der Taste ③ erfolgt Umschaltung der Speicherebenen I, II oder III. Im Display ②m wird angezeigt, welche Speicherebene aktiviert ist.

④ **Taste U · TS**
Zum automatischen Speichern und Abrufen der sechs stärksten Sender aus dem jeweiligen Empfangsgebiet.

⑤ **Taste M · L · K**
Wellenbereichstaste für
MW 522 - 1620 kHz
LW 144 - 288 kHz und
KW 5850 - 6300 kHz (49 m-Band)
7095 - 7500 kHz (41 m-Band)
9325 - 9950 kHz (31 m-Band).
Die Kurzwellenbänder werden automatisch am Bereichsende umgeschaltet.

⑦ **Taste ARI**
Funktion eingeschaltet -
es wird automatisch der UKW-Bereich eingeschaltet und ARI leuchtet im Display ②p.
Es werden nur Verkehrsfunksender im Bereich 87,5 - 108 MHz empfangen. Die Warntonautomatik ist in Bereitschaft.
Durch nochmaliges Drücken der ARI-Taste wird ARI ausgeschaltet.

⑪ **Taste SCAN**
Zum automatischen Absuchen und Anspielen der empfangbaren Sender im eingeschalteten Wellenbereich.

⑫ **Taste •• m •**
Zum Umschalten der Suchlaufempfindlichkeit/manuelle Senderabstimmung
• - Suchlauf normalempfindlich
Suchlauf stoppt nur bei gut empfangbaren Sendern.

●● - Suchlauf hochempfindlich
Suchlauf stoppt auch bei weniger gut empfangbaren Sendern.
m - manuelle Senderabstimmung.

Die Suchlaufempfindlichkeit kann wegen der regional unterschiedlichen Empfangsverhältnisse individuell gespeichert werden (s. Suchlaufempfindlichkeitsumschaltung).

⑮ **Taste SRC** (**SOURCE** - Quelle)
Zum Umschalten der Tonquellen bei Cassettenbetrieb (Cassette ⇆ Rundfunk).

Bei Betrieb eines externen CD- oder DAT-Spielers hat die CD-/DAT-Wiedergabe Vorrang.
Bei Betrieb des Blaupunkt CD-Changers können die Tonquellen der betriebenen Geräte mit SRC umgeschaltet werden (CD, Cassette, Radio).

⑯ **Suchlaufwippe - Senderwahl**

⑰ **Taste PS (Preset Station Scan)**
Zum Anspielen der gespeicherten Sendeprogramme im gewählten Wellenbereich, bei UKW auf allen Speicherebenen.
Taste gedrückt - die Stationen werden im 8-Sek.-Rhythmus angespielt.
Funktion beenden durch nochmaliges Drücken der Taste.

⑱ - ㉓ **Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6 (Stationstasten)**
Sender speichern - Taste so lange drücken, bis Programm wieder hörbar.
Sender abrufen - Taste antippen.

Cassettenbetrieb

② **Display — Anzeige für**
a) Cassettenfunktionen
b) Titelvorwahl - zeigt bei Super-CPS an, wie viele Titel noch übersprungen werden sollen
c) DNR (Rauschunterdrückung)
d) BLS (automatischer Vorlauf bei unbespieltem Band)
e) LD (Loudness)
f) Dolby B/C
g) CPS (Cassetten-Programm-Suchlauf)
h) MTL (Bandsorte)
i) RM (Rundfunkwiedergabe bei schnellem Bandlauf)

⑥ **Cassettenschacht**

⑧ **Taste „CLEAN"**
Zum Anzeigen der Betriebszeit seit der letzten Wartung des Cassettenlaufwerkes.

⑪ **Taste SCAN** (Anspielautomatik)
Die Titel werden nacheinander kurz angespielt.

⑬ ⑭ **Wippe schneller Bandlauf**
◀◀ ⑬ gedrückt - schneller Bandrücklauf
▶▶ ⑭ gedrückt - schneller Bandvorlauf.
Der schnelle Bandlauf kann durch Drücken der Wippe (Gegenseite) beendet werden.
Am Bandanfang oder -ende wird der schnelle Bandlauf automatisch gestoppt.
Es erfolgt Cassettenwiedergabe (am Bandende nach automatischer Spurumschaltung).

⑮ **Taste SRC** (**SOURCE** - Quelle)
Zum Umschalten der Tonquelle Cassette ⇆ Rundfunk. Je nach Betriebsart wechselt der Displayinhalt.
Bei Betrieb eines externen CD- oder DAT-Spielers hat die CD-/DAT-Wiedergabe Vorrang.
Bei Betrieb des Blaupunkt CD-Changers können die Tonquellen der betriebenen Geräte mit SRC umgeschaltet werden (CD, Cassette, Radio).
Bei Cassettenbetrieb ist für die Tasten ⑰ - ㉓ die rote Beschriftung gültig.
Die Cassettenfunktionen können nur bei Cassettenbetrieb bedient werden.

⑰ **Taste ⏏ - Cassettenausschub**

⑱ **Taste BLS** (**Bl**ank **S**kip - unbespieltes Band überspringen)
Mit dieser Funktion können die teilweise langen Pausen am Bandende übersprungen werden.
Ist BLS eingeschaltet, leuchtet der Schriftzug im Display ②d.
Sobald bei der Wiedergabe eine Pause von über 15 sec eintritt, wird die Cassette bis zum Bandende bzw. bis zum nächsten Stück automatisch schnell vorgespult.

⑲, ⑳ **Tasten DD (Dolby NR*)**
Es können Cassetten abgespielt werden, die nach Dolby NR-B oder Dolby NR-C aufgenommen wurden. Mit der Taste ⑳ können Sie durch Drücken die Betriebsart „Dolby NR-B" und mit der Taste ⑲ „Dolby NR-C" ein- und ausschalten.
Im Leitdisplay ②f wird der entsprechende Zustand angezeigt.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

㉑ **Taste RM**
Radio **M**onitor - ermöglicht Radio hören während des schnellen Bandlaufs.

㉒ **Taste CPS** (Super-CPS)
Zum gezielten Anwählen von Musikstücken. Das Display zeigt an, wieviele Titel übersprungen werden sollen.

㉓ **Spur-Umschalter**
Taste drücken - es wird die andere Spur der Cassette abgespielt.
Das Display ② zeigt an, welche Spur abgespielt wird (TR1 oder TR2).

Bedienhinweise

Ein/Aus ①
Knopf drehen

Klangsteuerung

Lautstärke ①

Höhen (TREBLE) ㉕
Drehregler kann zum Einstellen durch Drücken ausgerastet werden.

Bässe ㉖
Drehregler kann zum Einstellen durch Drücken ausgerastet werden.

Balance ①
Knopf ziehen und Lautstärkeverhältnis links/rechts einstellen.
Knopf drücken.

Fader ㉔
Lautstärkeverhältnis vorn/hinten einstellen.

Drehregler kann zum Einstellen durch Drücken ausgerastet werden.

Bei Anschluß von 4 Lautsprechern wird in der Mittelstellung die größte Lautstärke erreicht.

Bei Anschluß von 2 Lautsprechern ist der Fader in Mittelstellung zu bringen.

Die Loudness

Bässe werden bei geringer Lautstärke weniger gut wahrgenommen als die mittleren und höheren Tonfrequenzen.

Mit zunehmender Lautstärke ist das Gehörempfinden ausgeglichen. Da die Art der Anlage (Verstärker), die Anordnung und die Art der Lautsprecher sowie das Fahrzeug das Klangempfinden beeinflussen, ist der Einsatzpunkt der Loudness einstellbar.

Die Loudness schalten Sie ein und aus durch

- Drücken der Taste „LD“ ⑨. Im Display ② e leuchtet „LD“ bei eingeschalteter Loudness.

Den Einsatzpunkt stellen Sie wie folgt ein:

- Drücken Sie ca. 8 sec die Taste „LD“ ⑨, bis im Display „LEVEL“ blinkt und eine Zahl von 1 - 6 erscheint.

Stellen Sie mit der Suchlaufwippe ⑯ (← abwärts, → aufwärts) den gewünschten Pegel ein.

Zum Speichern dieser Einstellung

- drücken Sie kurz die Taste „LD“ ⑨.

Rundfunkbetrieb

Das Gerät ist für die Wellenbereiche

UKW 87,5 - 108 MHz
MW 522 - 1620 kHz
LW 144 - 288 kHz und
KW 5850 - 6300 kHz (49 m-Band)
7095 - 7500 kHz (41 m-Band)
9325 - 9950 kHz (31 m-Band) ausgelegt.

Wellenbereich wählen

Schalten Sie den gewünschten Wellenbereich ein durch

- Drücken der Tasten ③, ④, ⑤ oder ⑦.
  Im KW-Bereich werden die Kurzwellenbänder automatisch am Bereichsende umgeschaltet.

Sender wählen
... mit Suchlaufwippe

Starten Sie den Sendersuchlauf durch

- Drücken der Taste ⑯. Starten Sie den Suchlauf so oft, bis Sie den gewünschten Sender eingestellt haben.
  Wird die Wippe gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell weiter.

... mit Stationstasten und Speicherebenen

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter „Sender speichern“ beschrieben.

- Drücken Sie, falls Sie UKW-Sender abrufen wollen, die Taste U 1-3 ③ so oft, bis die gewünschte Speicherebene I, II oder III ② m angezeigt wird.
- Drücken Sie dann kurz die entsprechende Stationstaste.

Die im Travelstore-Bereich gespeicherten Sender können Sie abrufen, nachdem die Taste U·TS ④ gedrückt wurde.

... mit SCAN-Taste ⑪

Zum automatischen Absuchen und Anspielen von Sendeprogrammen im eingeschalteten Wellenbereich.

- Drücken Sie die Taste SCAN — die Stationen werden im 8-sec-Rhythmus angespielt.

Sobald das gewünschte Programm gefunden ist,

- drücken Sie die Taste „SCAN“ erneut. Die Scan-Funktion ist ausgeschaltet.

Scan kann auf allen Wellenbereichen betrieben werden.

... mit Preset-Scan (PS) ⑰

Zum automatischen Absuchen und Anspielen der gespeicherten Sendeprogramme im eingeschalteten Wellenbereich (bei UKW auf allen Speicherebenen I, II, III und T).
Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter „Sender speichern“ beschrieben.

- Drücken Sie die Taste “PS“ kurz, das Gerät spielt den nächsten gespeicherten Sender an.

Für kurze Zeit wird das Programm dieses Senders wiedergegeben. Dann wird der nächste gespeicherte Sender angespielt, usw. Ist auf einer Stationstaste kein Sender gespeichert, wird diese Taste übersprungen.

Preset-Scan kann auf allen Wellenbereichen betrieben werden.

Sobald das gewünschte Programm gefunden ist,
- drücken Sie die Taste PS erneut. Preset-Scan ist ausgeschaltet.

Sender speichern

... mit automatischem Sendersuchlauf

Sie haben die Möglichkeit, im UKW-Bereich auf drei Speicherebenen 3x6 Sender zu speichern. Die UKW-Speicherebene können Sie mit der Taste U 1-3 wählen.
Im KW-, MW- und LW-Bereich können Sie je 6 Sender speichern.
Außerdem können Sie im Travelstore-Bereich die empfangsstärksten 6 UKW-Sender automatisch speichern.
Bei Bedarf können Sie Programm oder Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

Zur Speicherung führen Sie bitte nachfolgende Schritte durch:
- Wählen Sie, falls Sie UKW-Sender speichern wollen, die Speicherebene durch entsprechend häufiges Drücken der Taste U 1-3 ③ oder U_{TS} ④.
  Im Anzeigefeld ②m erscheint entsprechend I, II, III oder „T".

Möchten Sie speichern, so
- drücken Sie eine Stationstaste ⑱ - ㉓ so lange, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (ca. 2 sec). Jetzt ist der Sender eingespeichert.

Die Anzeige ②I gibt an, welche Taste gedrückt ist.

Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für die anderen Speichertasten evtl. auf allen Wellenbereichen und UKW-Speicherebenen.

Stellen Sie per Suchlauf einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird im Display ②I, m für ca. 5 sec die entsprechende Stationstaste und bei UKW auch die Speicherebene angezeigt.

... mit handgesteuerter Senderabstimmung

Möchten Sie einen Sender speichern, obwohl Sie sich noch nicht in dessen Empfangsgebiet befinden, so
- drücken Sie die Taste ●● m ● ⑫ so oft, bis im Display ②o „m" erscheint.
  „m" steht für manuell und bedeutet in diesem Zusammenhang handgesteuerte Senderabstimmung.

Falls Sie eine UKW-Frequenz speichern möchten, wählen Sie durch
- Drücken der Taste U1-3 ③ die Speicherebene.
- Stellen Sie durch Drücken der Suchlaufwippe die gewünschte Frequenz ein.

Bei UKW erfolgt die Abstimmung in 50-kHz-Schritten.
Im Display werden zum genauen Abstimmen zwei Stellen nach dem Komma angezeigt.

Speichern Sie die Frequenz durch
- Drücken der entsprechenden Stationstaste (solange, bis die Stummschaltung wieder aufgehoben ist).

Nach Abschluß der Senderspeicherung mit manuell gesteuertem Suchlauf
- schalten Sie mit der Taste ●● m ● ⑫ auf Sendersuchlauf (● oder ●●).

Zusätzlich zu den gespeicherten Sendern bleibt in jedem Wellenbereich der zuletzt eingestellte Sender gespeichert.

... mit Travel-Store

Auf der Travel-Store-Ebene können die 6 stärksten UKW-Sendefrequenzen aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch gespeichert werden.
Diese Funktion empfehlen wir besonders dann, wenn Sie auf Reisen sind.

Schalten Sie Travel-Store ein und aktivieren Sie die Senderspeicherung durch
- Drücken der Taste U·TS ④ für ca. 2 sec.

Während der Speicherphase ist das Gerät stummgeschaltet.

Die Mono-Umschaltung

Ihr Gerät ist mit einem Blaupunkt FM-Tuner (Codem IV) ausgestattet, der Ihnen weitgehend ungetrübten Hörgenuß bietet.
In Gebieten mit sehr geringer Feldstärke und/oder Multipath-Situationen (Mehrwegeempfang durch Reflexionen) schaltet das Gerät gleitend von Stereo auf Mono um. Dadurch ergibt sich ein wesentlich besseres Empfangsverhalten im Fahrbetrieb. Zusätzlich können Sie mit der Taste ●● m ● ⑫ in Stellung „m" auf „Mono" schalten. Die Stereo-Anzeige ②k erlischt nach kurzer Zeit.

Suchlauf-Empfindlichkeitsumschaltung

a) mit Taste ●● m ● ⑫.
   Im Display ②o wird der aktivierte Zustand angezeigt.
   ● – Suchlauf normalempfindlich
   Stereo-Sendungen werden in Stereo wiedergegeben.
   ●● – Suchlauf hochempfindlich (Stereo)
   m – manuelle Senderabstimmung, gleichzeitig erfolgt Umschaltung auf „Mono" (verzögert)

b) per Software
   Bei extrem hoher oder geringer Senderdichte kann es sinnvoll sein, den Pegel der Suchlaufempfindlichkeit für beide Stufen (●/●●) separat einzustellen.
- Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe (● oder ●●), dessen Pegel Sie verändern wollen und
- drücken Sie für ca. 8 sec. die Taste ●● m ● ⑫, bis im Display „LEVEL" blinkt und eine Zahl von 1-3 erscheint.
  1 ≙ hochempfindlich
  3 ≙ unempfindlich
- Stellen Sie mit der Suchlaufwippe ⑯ (← abwärts; → aufwärts) die gewünschte Empfindlichkeit ein.

Zum Speichern dieser Einstellung
- drücken Sie kurz die Taste ●● m ● ⑫.

Cassettenwiedergabe

Um originalgetreue Wiedergabequalität zu erreichen, sollten die Cassetten immer mit dem System (Rauschunterdrückung/Bandsorte) abgespielt werden, mit dem die Aufnahme erfolgte.

- Prüfen Sie anhand der Cassette, ob es sich um eine Aufnahme mit Dolby B-NR, Dolby C-NR oder ohne Dolby NR handelt.
- Schieben Sie die Cassette mit der Seite A oder 1 nach oben ohne Kraftaufwand in den Cassettenschacht.

Die Cassette wird automatisch in die Spielposition transportiert.
Die Tasten ⑰ - ㉓ haben jetzt Funktionen für den Cassettenbetrieb (Beschriftung rot leuchtend).

Die Cassette wird in der zuletzt betriebenen Laufrichtung abgespielt. Im Display leuchtet entsprechend TR1/TR2 (Track-Spur).
Am Bandende schaltet das Gerät automatisch in die andere Laufrichtung (Autoreverse) um.
Die Cassette wird wieder ausgeschoben, wenn Sie

- die Taste ≙ ⑰ drücken.

Bandsortenumschaltung

Die Bandsortenumschaltung erfolgt automatisch (METAL, CrO_2, Fe_2O_3). Im Display ②h leuchtet „MTL", wenn METAL oder CrO_2-Cassetten abgespielt werden.

Dolby NR ⑲ ⑳

Mit diesem Gerät können Cassetten abgespielt werden, die

a) mit Dolby B-NR
b) mit Dolby C-NR
c) ohne Rauschunterdrückung aufgenommen wurden.

Cassetten, die mit Dolby NR* aufgenommen wurden, zeichnen sich durch wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine entsprechend größere Dynamik aus. Dolby C-NR ist eine Weiterentwicklung von Dolby B-NR und verringert nochmals das ungewollte Rauschen.

Dolby B- oder C-NR schalten Sie ein/aus durch

- Drücken der Taste ⑲ oder ⑳.

  Im Display ②f leuchtet das entsprechende Symbol B oder C. Leuchtet kein Symbol, so ist Dolby NR nicht eingeschaltet.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

Spur-Umschaltung (Autoreverse) ㉓

Das Gerät ist mit einem hochwertigen Autoreverse-Cassettenlaufwerk ausgestattet.
Nach dem Cassetteneinschub erfolgt die Wiedergabe in der zuletzt betriebenen Laufrichtung.
Im Display leuchtet TR1 oder TR2 (**TR**ack-Spur 1 oder 2).

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch in die andere Laufrichtung (Autoreverse) um.

Sie können jederzeit die Spur umschalten. Hierzu

- drücken Sie die Taste ▼▲ ㉓.

Achtung!
Bei schwergängigen Cassetten ist ein selbsttätiges Umschalten auf die andere Spur möglich. In diesem Fall ist der Bandwickel zu überprüfen, evtl. erreichen Sie Abhilfe durch Umspulen der Cassette.

Kann eine angestrebte Cassettenfunktion nicht durchgeführt werden, erfolgt zum Schutz der Cassette automatisch der Ausschub. Ist „Cassettenausschub" auch nicht möglich, erfolgt die Anzeige „TAPE ERR". Durch erneutes Aus-/Einschalten des Gerätes können Sie die Cassettenfunktion wieder aktivieren.

Titel wählen mit Super-CPS ㉒

CPS bedeutet: **C**assette **P**rogram **S**earch (Cassetten-Programm-Suchlauf) und ermöglicht das gezielte Anwählen eines Musikstückes.
Bis zu 9 Stücke können dabei vor- oder zurücklaufend übersprungen werden.

CPS schalten Sie ein/aus durch

- Drücken der Taste CPS ㉒.

  Bei aktivierter CPS-Funktion leuchtet der Schriftzug im Display ②g.

Das gewünschte Musikstück wählen Sie durch entsprechend häufiges

- Drücken der Taste ▶▶ ⑭ (vorlaufend) oder der Taste ◀◀ ⑬ (zurücklaufend).

Das Display ②b zeigt an, wie viele Stücke übersprungen werden sollen.

Mit der Wippe (◀◀ oder ▶▶) können Sie die Eingabe erhöhen, mit der anderen Seite der Wippe (◀◀ oder ▶▶) können Sie den Suchlauf abbrechen.

SCAN ⑪

Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, die auf dem Band befindlichen Musikstücke in Reihenfolge für ca. 8 sec. anspielen zu lassen. Nach diesem kurzen Anspielen wird das Band zum Beginn des nächsten Titels schnell vorgespult, und der nächste Musiktitel wird kurz angespielt.

Möchten Sie Scan aktivieren, so

- drücken Sie die Taste SCAN ⑪. Im Anzeigefeld ②a leuchtet „SCAN".

Das Band läuft schnell vor und spielt das nächste Musikstück an.

Gefällt Ihnen das Musikstück, so

- drücken Sie die Taste SCAN erneut.
  Scan ist ausgeschaltet. Es erfolgt ohne Unterbrechung die Wiedergabe des angespielten Musikstückes.

Automatischer schneller Vorlauf bei unbespieltem Band

mit **BLS** (**B**lank **S**kip - leere Stellen überspringen)

Gekaufte Cassetten sind häufig nicht bis zum Bandende bespielt. Dies führt zu langen Wiedergabepausen.

BLS erkennt Pausen von über 15 sec und startet automatisch den schnellen Vorlauf. BLS ist eingeschaltet, wenn im Display ②d der Schriftzug leuchtet.

Zum Ein-/Ausschalten
- drücken Sie die Taste „BLS" ⑱.

Radio hören bei schnellem Bandlauf

mit Taste **RM** (**R**adio **M**onitor) ㉑

Möchten Sie während des schnellen Bandlaufs (auch bei SCAN, CPS, BLS) anstatt der üblichen Stummschaltung Rundfunkwiedergabe haben, so
- drücken Sie die Taste RM ㉑, im Display ②i leuchtet „RM".

Sobald der schnelle Bandlauf einsetzt, erfolgt Rundfunkwiedergabe des eingestellten Senders.

Durch nochmaliges Drücken der Taste schalten Sie die Funktion wieder aus, „RM" erlischt im Display.

Tonquellen umschalten

mit Taste **SRC** (**SOURCE** — Quelle) ⑮

Sie können bei eingeschobener Cassette mit dieser Taste zwischen Cassettenwiedergabe und Radiobetrieb wählen.

Bei Radiobetrieb erfolgt Cassettenstop. Der Tonkopf und die Andruckrolle lösen sich vom Band zur Schonung von Cassette und Laufwerk (Standby-Betrieb).

Bei Betrieb eines externen CD- oder DAT-Spielers hat die CD-/DAT-Wiedergabe Vorrang.

Bei Betrieb des Blaupunkt CD-Changers können die Tonquellen der betriebenen Geräte mit SRC umgeschaltet werden (CD, Cassette, Radio).

Frequenz überprüfen/Sender einstellen

Bei Cassettenbetrieb können Sie die Frequenz des eingestellten Senders überprüfen.
- Drücken Sie die Suchlaufwippe ⑯. Die Frequenz des eingestellten Senders wird für ca. 3 sec. angezeigt.

Möchten Sie einen Sender einstellen (z.B. Verkehrsfunksender), so
- drücken Sie die Suchlaufwippe während der Frequenzanzeige ein zweites Mal. Der Suchlauf startet und stoppt beim nächsten empfangbaren Sender, wenn ARI aktiviert, beim nächsten empfangbaren ARI-Sender).

Der Verkehrsfunkempfang (ARI)

Bestimmte UKW-Sender strahlen von Zeit zu Zeit regional gültige Verkehrsfunkmeldungen aus. Eine wesentliche Erleichterung beim Auffinden dieser Sender, verbunden mit einigen anderen Vorteilen, bietet das ARI-System. Einen Verkehrsfunksender erkennen Sie am Farbwechsel des Displays und am Aufleuchten des Buchstaben für die Bereichskennung ②b. Die Frequenz des für Ihr Gebiet zuständigen Verkehrsfunksenders können Sie z. B. den blauen Hinweistafeln an den Autobahnen entnehmen (Bild 3).

ARI einschalten

Die aktivierte ARI-Funktion bewirkt, daß alle Nicht-Verkehrsfunk-Sender stummgeschaltet werden. Möchten Sie nur Verkehrsfunksender hören,
- drücken Sie die ARI-Taste ⑦. Ist ARI aktiviert, leuchtet der Schriftzug im Display ②p.

Empfangen Sie noch keinen Verkehrsfunksender, ertönt der Warnton und im Display blinkt „NO ARI".
- Drücken Sie in diesem Fall die Suchlaufwippe ⑯. Der nächste Verkehrsfunksender wird empfangen. Das Display wechselt die Farbe und der Buchstabe für die Bereichskennung erscheint im Display ②b.

Die ARI-Funktion schalten Sie durch nochmaliges Drücken der ARI-Taste ⑦ aus.

Der Warnton

Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, erlischt der Buchstabe für die Bereichskennung ②b, das Display wechselt die Farbe und es setzt bei eingeschalteter ARI-Funktion nach ca. 30 sec. ein Warnton ein. Stellen Sie in diesem Fall a) einen neuen Verkehrsfunksender ein oder b) Schalten Sie die ARI-Funktion durch Drücken der ARI-Taste ⑦ wieder aus. Der Warnton verstummt dann sofort.

Achtung!
Drücken Sie bei aktivierter ARI-Funktion eine Stationstaste, auf der ein Nicht-ARI-Sender gespeichert ist, ertönt der Warnton. Schalten Sie in diesem Fall ARI aus (mit der Taste ⑦) oder stellen Sie einen anderen Verkehrsfunksender ein.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen

Möchten Sie ausschließlich Verkehrsnachrichten hören, so haben Sie die Möglichkeit, das Gerät leise oder stumm zu stellen und trotzdem für die Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsfunkmeldung werden Sie diese für die Dauer der Meldung mit voreingestellter Lautstärke automatisch hören, *obwohl Sie das Gerät leise gedreht haben oder Cassette hören.*

Diese Durchsagelautstärke können Sie Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen (z. B. bei Anschluß eines Amplifiers oder bei einem extrem leisen oder sehr lauten Fahrzeug).

- Drücken Sie die ARI-Taste ⑦ ca. 8 sec, bis im Display der Schriftzug „LEVEL" und eine Zahl von 1-9 erscheint. Sie hören jetzt das Programm in der Durchsagelautstärke.
- Stellen Sie mit der Suchlaufwippe ⑯ (← leiser; → lauter) die gewünschte Mindestlautstärke für die Verkehrsdurchsage und den Warnton ein.

Zum Speichern dieser Einstellung
- drücken Sie kurz die Taste „ARI" ⑦.

ARI bei Cassettenbetrieb

Das Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, Cassette zu hören und gleichzeitig für Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsmeldung erfolgt Cassettenstop und die Verkehrsmeldung wird übertragen.
Um dieses zu erreichen, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Schalten Sie die ARI-Funktion mit der ARI-Taste ⑦ ein.
  Im Anzeigefeld leuchtet ARI ②p, wenn die ARI-Funktion eingeschaltet ist.
- Stellen Sie einen für Ihr Gebiet gültigen Verkehrsfunksender ein.
- Schieben Sie die Cassette in den Cassettenschacht. Sie hören jetzt Cassettenwiedergabe, die im Falle einer Verkehrsmeldung automatisch unterbrochen wird.

Automatischer Suchlaufstart

- Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, sucht sich das Autoradio bei Cassettenbetrieb und bei ganz leise gestelltem Radio (Lautstärkeregler Linksanschlag) automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Anti-Diebstahl-Codierung

Ihr Autoradio kann durch einen frei wählbaren vierstelligen Zahlencode für Diebe unbrauchbar gemacht werden.

Des weiteren können Sie mit max. 2 x 8 Zeichen Ihr Autokennzeichen eingeben (Halter-Identifikation).

War die Stromversorgung des Gerätes unterbrochen (z.B. bei Diebstahl oder Werkstattaufenthalt), werden nach dem Einschalten des Gerätes die eingegebenen Daten für 8 sec pro Ebene angezeigt.

Aufgrund dieser für jedermann lesbaren Daten kann jetzt leicht nachgewiesen werden, wem dieses Gerät gehört.

Das Gerät verlangt anschließend die korrekte Eingabe des Zahlencodes. Wird eine falsche Ziffernfolge eingegeben, erscheint für ca. 10 sec. im Display „-- -- -- --".

Bei der vierten Falscheingabe vergrößert sich die Zeitspanne auf eine Stunde. Nach weiteren 16 Fehlversuchen kann das Autoradio nur durch einen Geräteeingriff decodiert werden.

Wird die Codierung nicht vorgenommen, so läßt sich das Gerät nach jeder Spannungsunterbrechung auch ohne Codierung wieder einschalten.

Möchten Sie Ihr Gerät mit dem Anti-Diebstahlcode sichern, so wählen Sie eine vierstellige Zahl und notieren diese.

Achtung:
Notieren Sie Ihren Geheimcode unbedingt vor der Codierung auf dem beiliegenden Autoradio-Paß. Falls Sie Ihren Code vergessen haben, können Sie selbst das Gerät nach Unterbrechung der Versorgungsspannung nicht mehr in Betrieb nehmen.
In diesem Fall kann das Gerät nur in unseren werkseigenen Kundendienststellen oder in unseren Auslandsvertretungen gegen Vorlage des Autoradio-Passes decodiert werden.

Bitte bewahren Sie den Autoradio-Paß bzw. die Kaufquittung für den Fall einer notwendigen Decodierung als Eigentumsnachweis auch nach der Garantiezeit sorgfältig auf.

Code eingeben

Die Codierung können Sie wie folgt durchführen:

- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 ㉓ und 4 ⑳ (halten) und
- schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Wenn das Gerät nicht codiert ist, erscheint das Wort „Code" blinkend im **grünen** Display. Wird „Code" im **roten** Display angezeigt, ist das Gerät bereits codiert.
Ist das Gerät uncodiert, so können Sie mit den Tasten 1 bis 4 einen beliebigen Code eingeben.

- Drücken Sie die Taste 1 ㉓, um die erste Ziffer einzustellen.
- Drücken Sie die Tasten 2, 3 und 4 so oft, bis der gewünschte Code angezeigt wird (z.B. 1637).
- Drücken Sie zum Speichern des Codes zuerst auf den linken und danach rechten Teil der Suchlaufwippe ⑯.

Das Wort „Car" erscheint für ca. 3 sec blinkend im Display.

Anschließend blinkt die erste Eingabestelle für das Autokennzeichen. Zum **„Autokennzeichen eingeben"** lesen Sie den entsprechenden Absatz.

Ist das Kennzeichen bereits eingegeben,
- drücken Sie auf den rechten Teil der Suchlaufwippe. Das Gerät schaltet auf den zuletzt eingestellten Sender um.

ACHTUNG

Wenn Ihr Gerät nicht an Dauerplus angeschlossen ist, erscheint im Display 2 sec lang das Wort „PLUS", danach schaltet das Gerät auf den zuletzt gehörten Sender um.

In diesem Fall ist das Gerät nicht codierbar. Als Abhilfe ist Dauerplus anzuschließen (wie auf dem Geräteaufkleber beschrieben).

Autokennzeichen eingeben

Die folgenden Zeichen können eingegeben werden: A ... Z; –; 0 ... 9. Die Zeichenreihenfolge erscheint vorlaufend, wenn die Taste 2 ㉒ gedrückt wird und rücklaufend, wenn die Taste 1 ㉓ gedrückt wird.
Bei gedrückt gehaltener Taste werden die Zeichen in schneller Folge angezeigt.

Möchten Sie das Autokennzeichen eingeben, so

- drücken Sie Taste 1 oder 2, um die Zeichen zu wählen.

Mit der Taste 3 wird das Eingabefeld (blinkt) nach links und mit der Taste 4 nach rechts versetzt.

- Drücken Sie die entsprechende Taste 4 ⑳ oder 3 ㉑ und
- geben Sie das nächste Zeichen ein.

Sind acht Felder für die Speicherung des Kennzeichens belegt, wird durch das Verschieben des Eingabefeldes nach rechts nach

- Drücken der Taste 4 auf die Eingabefelder 9-16 umgeschaltet.

Nach Eingabe des Kfz-Kennzeichens

- drücken Sie zum Speichern der Eingabe die Suchlaufwippe links und dann rechts ⑯.

Wenn Sie das Autokennzeichen Ihres Fahrzeuges **nicht eingeben** wollen,

- drücken Sie auf den linken Teil der Suchlaufwippe ⑯.
  Das Gerät schaltet auf den zuletzt eingestellten Sender um.

Code löschen

- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 (halten) und
- schalten Sie das Gerät ein.

Ihr Autokennzeichen erscheint auf dem Display, anschließend erscheint „CODE" im roten Display.

Leuchtet „CODE" im grünen Display, so ist der Code bereits gelöscht.

- Geben Sie Ihren Code mit den Tasten 1-4 ein.
- Drücken Sie jetzt erst den linken, dann den rechten Teil der Suchlaufwippe ⑯.
  Ihr persönlicher Code ist gelöscht und das Gerät schaltet auf den zuletzt gehörten Sender um. Das Kennzeichen bleibt gespeichert und wird bei erneuter Codierung oder nach einer Spannungsunterbrechung angezeigt.

Code ändern

- Löschen Sie Ihren persönlichen Code (wie im vorhergehenden Absatz beschrieben).
- Schalten Sie dann das Gerät aus.
- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 (halten) und
- schalten Sie das Gerät wieder ein.
  Es erscheint „Code" im grünen Display.
- Geben Sie Ihren neuen Code mit den Tasten 1 bis 4 ein (wie unter „Code eingeben" beschrieben).
- Drücken Sie erst links, dann rechts auf die Suchlaufwippe.
  Im Display erscheint das Wort „Car" blinkend für ca. 3 sec. Anschließend blinkt die erste Eingabestelle für das Autokennzeichen.
  Möchten Sie das Autokennzeichen ändern, so verfahren Sie wie unter „Autokennzeichen eingeben" beschrieben.
  Möchten Sie das Kennzeichen nicht eingeben, so
- drücken Sie auf den linken und rechten Teil der Suchlaufwippe.

Ihr neuer Code ist gespeichert, und das Gerät schaltet auf den zuletzt gehörten Sender um.

Autokennzeichen ändern

Zum Ändern des eingegebenen Autokennzeichens muß das Gerät decodiert werden wie unter **„Code löschen"** beschrieben.

Danach codieren Sie das Gerät neu, wie unter **„Code eingeben"** beschieben.

Überschreiben Sie das neue Kennzeichen in der gleichen Art wie **„Autokennzeichen eingeben"**.

Stromversorgung war unterbrochen

War die Stromversorgung des Gerätes unterbrochen (z. B. bei Diebstahl oder Werkstattaufenthalt), werden nach dem Einschalten des Gerätes die angegebenen Kfz-Daten für 8 sec. pro Ebene angezeigt.

Aufgrund dieser für jedermann lesbaren Daten kann jetzt leicht nachgewiesen werden, wem dieses Gerät gehört.

Das Gerät verlangt anschließend die korrekte Eingabe des Zahlencodes.

- Drücken Sie die Taste 1 ㉓ so oft, bis die erste Ziffer eingestellt ist.
- Drücken Sie die Tasten 2, 3, 4 entsprechend, bis der gewählte Code angezeigt wird.
- Drücken Sie auf den linken Teil der Suchlaufwippe.

Bei **richtiger Eingabe** ist das Gerät **spielbereit**.
Ist die **Eingabe fehlerhaft**, erscheint im Display 10 sec. lang „----".
Bedienen Sie bei fehlerhafter Eingabe das Gerät erst dann wieder, wenn Sie den Code überprüft haben (Autoradio-Paß).

Farbumschaltung des Displays

Die Grundfarbe des Displays ist zur Anpassung an die Fahrzeugausleuchtung zwischen rot und grün bei Radiobetrieb wählbar.

Möchten Sie die Grundfarbe ändern, so

- schalten Sie das Autoradio aus,
- drücken und halten Sie die Suchlaufwippe rechts - für Grundfarbe rot - oder links - für Grundfarbe grün.
- Schalten Sie dann das Gerät wieder ein und lassen Sie die Suchlaufwippe los.

Der Displayinhalt erscheint in der vorgewählten Farbe.

Pflege und Wartung

Pflege von Cassetten und Gerät

Pflegen Sie Ihre Cassetten und Ihr Gerät richtig. Wir empfehlen Ihnen, Tonband-Cassetten C 60/C 90 zu verwenden.
Geringere Verschmutzung des Laufwerks und gute Laufeigenschaften der Cassette können Sie von Cassetten namhafter Hersteller erwarten.
Für die Wiedergabe sind Eisenoxid-, Chromdioxid-und Ferro-Chrom-Cassetten geeignet.
Lassen Sie die Cassette nur während der Abspielzeit im Gerät.
Sie schonen damit Laufwerk und Cassette.
Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz und Staub durch geeignete Behälter.
Wärme über 50° Celsius, z. B. direkte Sonnenbestrahlung, kann Tonband-Cassetten schaden.
Bei Frost lassen Sie im Wagen gelagerte Cassetten vor dem Abspielen erst wärmer werden.
So vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten des Bandlaufes.
Stetiger Bandabrieb verschmutzt das Cassettenteil. Deshalb müssen Tonkopf, Gummiandruckrolle und Capstanwelle gereinigt werden, um eine einwandfreie Wiedergabe und Funktion des Cassettenteils zu gewährleisten. Diese Teile sollten **mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen** gereinigt werden.
Niemals hartes Werkzeug verwenden. Nach ca. 50 Std. Betriebszeit soll das Gerät einer fachmännischen Durchsicht unterzogen und dabei vollständig gereinigt werden (siehe „Clean").
Diese Wartungsarbeiten sind keine Leistungen im Rahmen unserer Garantiebedingungen.

CLEAN (Reinigen)

Das Gerät verfügt über einen Clean-Timer. Es wird die Gesamtspielzeit des Cassettenlaufwerkes erfaßt und nach „Drücken der Taste Clean ⑧ für kurze Zeit im Display angezeigt.
Sind 50 Stunden Gesamtspielzeit überschritten, leuchtet bei jedem Cassetteneinschub für ca. 5 sec. „CLEAN" im Display.
Nach dieser Zeit sollten wichtige Laufwerkteile wie Tonkopf, Capstanwelle, Gummiandruckrolle fachmännisch gereinigt werden.
Bis zu 90 Stunden Gesamtspielzeit können erfaßt werden.
Nach jeder Reinigung des Cassettenlaufwerkes soll der Timer auf „0" gesetzt werden.

- Drücken Sie hierzu die Taste CLEAN ca. 5 sec. lang.

Technische Daten

Ausgangsleistung:
2 x 24 W oder 4 x 6,5 W Sinus nach DIN 45 324/3.1 an 4 Ω

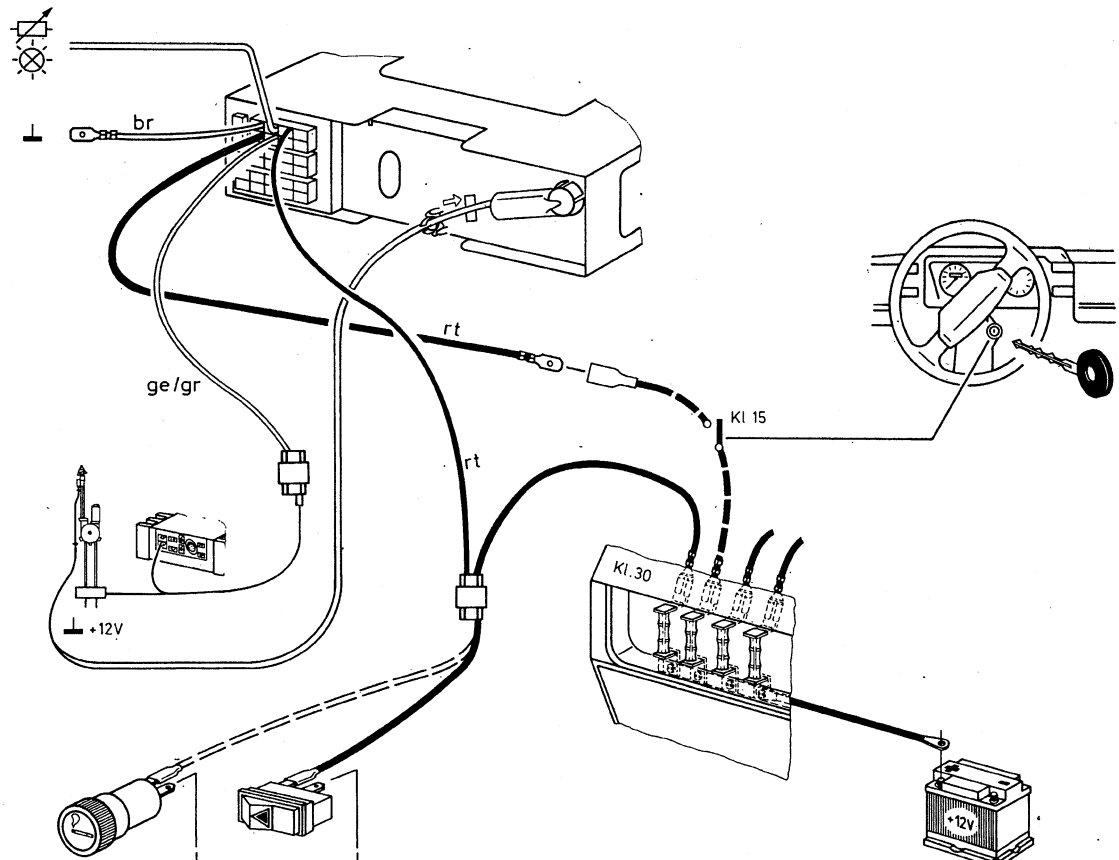
FM:

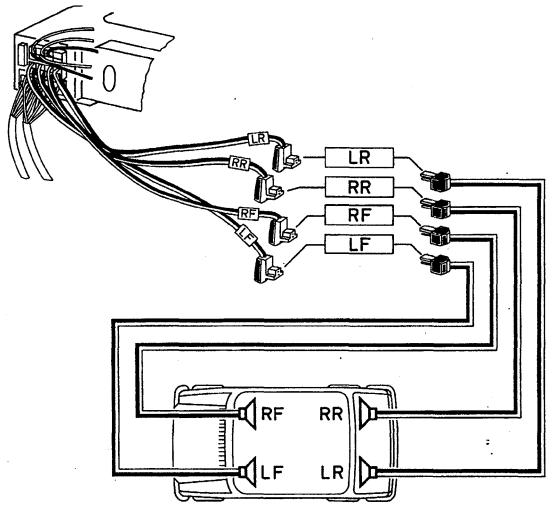
Empfindlichkeit:	0,9 µV bei 26 dB Signal-/Rauschabstand
Übertragungsbereich:	35 - 16 000 Hz - 3 dB (konstant)
Trennschärfe:	> 80 dB bei ± 300 kHz > 40 dB bei ± 200 kHz
Übersprechdämpfung:	> 30 dB bei 1 kHz

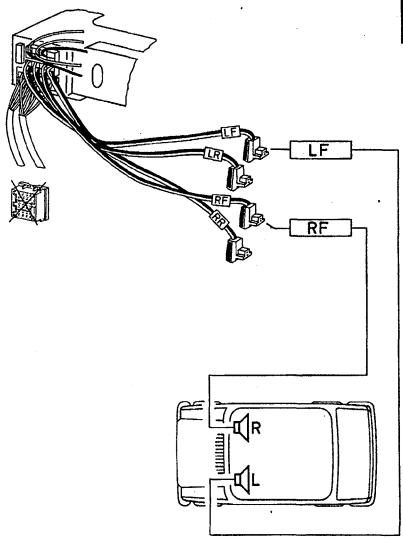
Cassette:

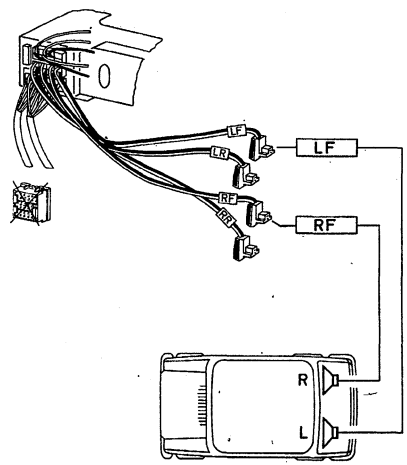
Übertragungsbereich: (konstant)	30 - 18 000 Hz - 3 dB
Wow/Flutter:	0,2 % typ.
Signal-/Rauschabstand:	72/64/56 dB typ. bei Dolby C/B/ohne Dolby

Preamp-Out:	Ausgangsimpedanz 150 Ω
Aux-in:	Eingangsimpedanz 10 kΩ


br
rt
ge/gr
rt
Kl. 15
Kl. 30
+12V
+12V


LR
RR
RF
LF
RF
RR
LF
LR


LF
RF
R
L


LF
RF
R
L